

Wolfsburger Nachrichten 03.05.2013

22 WOLFSBURG

„Außer Raum und Zeit“

Gert Willemann stellt seine Grafiken im Islamischen Kulturzentrum aus.

Von Hans Karweik

Wolfsburg. Ausstellen, zeigen, öffentlich. Das war ein Ziel von Gert Willemann. Noch vor gut zehn Jahren, als er sich mit Hilfe der Malerei „am eigenen Schopf“ auf Anraten seines Arztes aus einer Misere zog. Aufgrund einer Erkrankung drohte dem Bankkaufmann Berufsunfähigkeit. Inzwischen hat er ausgestellt. Sogar oft. Und jetzt eröffnet das Islamische Kulturzentrum am Samstag, 4. Mai, 18 Uhr, eine Exposition mit Werken von Gert Willemann.

„Gert Willemann tastete sich vor wie ein Mann auf sehr, sehr dünnem Eis“

Michael Michalzik, 2002 in einem Porträt in den Wolfsburger Nachrichten

Der 60-Jährige ist damit nach Arnold Landen der zweite Wolfsburger Künstler, dem der Islamische Verein seine Räume öffnet für eine Ausstellung. Es ist Grafik. Es sind Arbeiten die Raum und Zeit in Bäumen, in Blättern, in Blumen unter anderem ausdrücken.

Gert Willemann hat erfahren, was Raum und Zeit bedeuten, wie sich Zustände auch dank seiner Zähigkeit, seines Willens und seiner Energie wandeln können. Malerei öffnete dem Vorsfelder den Weg in eine vielschichtige kreative Arbeit. Ob Aquarellmalerei, Acryl oder Tinte – die Werke von Gert Willemann sind vielfältig. Mit Hilfe der Kamera und der Computertechnik er seiner neuen künstlerischen Arbeit noch zusätzliche Möglichkeiten verschafft.

Die Farb- und Formgebung der Kompositionen des Künstlers sind häufig inspiriert durch Bücher, die er nach der Arbeit liest, oder die Musik, die er während des Malens hört, erläuterte anlässlich seiner Ausstellung in der Volkshochschule Dr. Erna Reimann. „Dieses Eintauchen in neue Welten und somit auch den Pro-



Mohamed Kodja, Mohamed Ibrahim und Gert Willemann im Islamischen Kulturzentrum.

Foto:regios24/
Helge Landmann

zess des Malens begreift Gert Willemann als eine Art des Forschens, bei der der Künstler etwas Neues schafft, das in dieser Form noch nicht existiert hat“, betonte die Kunsthistorikerin 2011.

Denn Willemann spielt mit den Techniken, lässt sich auf Unerwartetes, auch Unverhergesehenes ein, dass er aufgreift und verwendet. So kippt er schon einmal Farben auf Kunststoffblätter und vermischt sie mit Wachsmalkreise und Wasser. Gefallene Blätter aus seinem Garten wurden Teile einer dreidimensionalen Installation.

Das passt zu den Zielen des Islamischen Kulturzentrums, auch mit Ausstellungen zu einer Auseinandersetzung mit den Grundfragen des Seins einzuladen. Dass Gert Willemann dort Grafiken ausstellt, hat mit seinem Bezug zu dieser Kunstform zu tun, aber auch mit dem Gebot des Islam, keine Bildnisse zu zeigen.

Begonnen hat Gert Willemann mit Filzstiften. Er tastete sich vor wie ein Mann auf sehr, sehr dünnem Eis, schrieb Michael Michalzik 2002 in den WN. Ohne Einführung. Ohne Anleitung.

AUSSTELLUNG

Außer Raum und Zeit, Grafik
Gert Willemann
Islamisches Kulturzentrum
Eröffnung:
Samstag, 4. Mai, 18 Uhr
Eröffnungsrede:
Mohamed Ibrahim
Öffnungszeiten:
bis 2. Juni,
täglich 11.30 bis 18 Uhr.
Mitmalen: jeweils Samstag
11. 5, 18. 5, 25. 5 und 1.6. von
15 bis 17 Uhr.